

Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Die anhaltende Corona-Pandemie und Versorgungsengpässe prägte auch im Geschäftsjahr 2021/2022 nicht nur die allgemeinen Rahmenbedingungen für den Bertrandt-Konzern, sondern auch die Arbeit des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse.

Aufsichtsratsstätigkeit im Geschäftsjahr 2021/2022

Der Aufsichtsrat der Bertrandt Aktiengesellschaft („Bertrandt AG“) hat auch im Geschäftsjahr 2021/2022 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Er war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung rechtzeitig und unmittelbar eingebunden. Wesentliche Grundlage für die Erfüllung der gesetzlichen Überwachungsaufgaben waren schriftliche und mündliche Berichte des Vorstands, die regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Strategie, Geschäftsentwicklung, Planung und Risikolage informiert haben. Der Aufsichtsrat hat im Rahmen seiner Tätigkeit darauf geachtet, dass gesetzliche Regelungen, die Satzung des Unternehmens sowie die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und des Vorstands eingehalten wurden.

Die Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Vorstand war und ist geprägt von einem offenen und kontinuierlichen Dialog. Insbesondere die Abstimmung zwischen dem Aufsichtsratsvorsitzenden und dem Vorstand, die bei Bedarf auch neben den turnusmäßigen Aufsichtsratssitzungen stattfand, erfolgte intensiv und lösungsorientiert. Wesentliche Erkenntnisse und Informationen aus diesen Gesprächen hat der Vorsitzende den Aufsichtsratsmitgliedern weitervermittelt,

sodass diese in allen relevanten Angelegenheiten den gleichen Informationsstand hatten und ihnen die Möglichkeit gegeben war, ihren Rat einzubringen.

Neues Mitglied des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat der Bertrandt AG hat sechs Mitglieder. Nachdem Herr Binnig aus privaten Gründen sein Amt als Aufsichtsratsmitglied zum 30. April 2022 niedergelegt hatte, wurde Matthias Benz als neues Aufsichtsratsmitglied durch Gerichtsbeschluss vom 18. Mai 2022 bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2022/2023 beschließt, bestellt.

Schwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat überwachte während des gesamten Geschäftsjahres die Arbeit des Vorstands und stand ihm beratend zur Seite. Hierzu ließ sich der Aufsichtsrat regelmäßig über die Geschäftsentwicklung von Bertrandt sowie über die aktuelle Marktlage und deren Auswirkungen auf Bertrandt informieren. Neben der Überwachung des Geschäftsverlaufs der Bertrandt AG sowie des Bertrandt-Konzerns beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit der Entwicklung einzelner Tochtergesellschaften im In- und Ausland. Es wurden grundsätzliche Fragen zur Unternehmenspolitik beziehungsweise zur strategischen Ausrichtung, deren Umsetzung in der kurz- und mittelfristigen Planung, zum Risikomanagement und zur Finanzierungsstrategie des Unternehmens erörtert.

Der Aufsichtsrat setzte sich mit dem internen Kontrollsystem und dem Compliance Management auseinander und hat deren Funktionsfähigkeit überprüft. Des Weiteren wurden die Aufsichtsräte ausführlich über die Entwicklung der Geschäfts- und Finanzlage, die Markt- und Wettbewerbssituation sowie den Personalstatus unterrichtet.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 kam der Aufsichtsrat zu vier turnusmäßigen und vier außerordentlichen Aufsichtsratssitzungen zusammen. Die regulären Sitzungen

fanden am 6. Dezember 2021, am 23. Februar 2022, am 17. Mai 2022 und am 26. September 2022 und die außerordentlichen Sitzungen am 20. Oktober 2021, 26. Oktober 2021, 5. April 2022 und am 26. April 2022 statt.

Am 20. Oktober 2021 fand die erste außerordentliche Aufsichtsratssitzung mit fünf Aufsichtsräten und allen Vorständen per Video-Telefonie statt. Einziges Thema dieser Sitzung war der erwogene Unternehmenskauf der Philotech GmbH.

Die zweite außerordentliche Aufsichtsratssitzung erfolgte ebenfalls per Video-Telefonie mit allen Aufsichtsräten und allen Vorständen am 26. Oktober 2021. In dieser Sitzung wurde der Aufsichtsrat nochmals über den Unternehmenskauf und die Zahlen zum Geschäftsjahr 2020/2021 informiert.

An der ersten regulären Sitzung des Geschäftsjahres 2021/2022, die am 06. Dezember 2021 per Video-Telefonie stattfand, nahmen alle Aufsichtsräte und alle Vorstände teil. In dieser Sitzung beschäftigte sich der Aufsichtsrat insbesondere mit den Jahresabschlüssen der Bertrandt AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2020/2021 sowie dem „Corporate Social Responsibility Bericht“ (kurz: CSR Bericht). Außerdem wurden im Rahmen dieser Sitzung die Beschlussvorschläge für die ordentliche Hauptversammlung 2022 verabschiedet und die nötigen Zustimmungen des Aufsichtsrats zur Durchführung als virtuelle Hauptversammlung und deren Einzelheiten beschlossen. Der Aufsichtsrat beriet auf Vorschlag des Prüfungsausschusses über den Vorschlag für die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2021/2022. Vom Abschlussprüfer wurde eine schriftliche Unabhängigkeitserklärung abgegeben. Des Weiteren befasste sich der Aufsichtsrat entsprechend den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex mit der Effizienzprüfung seiner Tätigkeit und verabschiedete den Corporate Governance Bericht sowie die Erklärung zur Unternehmensführung nach §§ 289f und 315d HGB.

Die zweite reguläre Sitzung fand am 23. Februar 2022 ebenfalls als Videokonferenz statt und es waren alle Aufsichtsräte und Vorstände anwesend. In dieser Sitzung wurde unter anderem über den Status der Integration der Philotech GmbH berichtet.

An der dritten außerordentlichen Aufsichtsratssitzung am 5. April 2022 nahmen alle Aufsichtsräte und Vorstände per Video-Telefonie teil. Thema dieser Sitzung war die Amtsniederlegung von Herrn Binnig zum 30. April 2022 und daraus folgend die Neuwahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats und die Neuwahl eines Mitglieds des Prüfungsausschusses und Neuwahl eines Mitglieds im Personalausschuss. Herr Prof. Dr.-Ing. Wilfried Sihn wurde in dieser Sitzung zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt; bis zum 5. April 2022 war Herr Horst Binnig stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats. Zudem wurde in dieser Sitzung über eine Neubewertung der Empfehlungen aus C.1 und C.4 bis C.13 Deutscher Corporate Governance Kodex beraten.

Die vierte außerordentliche Sitzung am 26. April 2022 fand als Präsenztermin statt, alle Aufsichtsräte und Vorstände nahmen an der Sitzung teil, ein Aufsichtsratsmitglied war dabei aus gesundheitlichen Gründen per Video zugeschaltet. Themen dieser Sitzung waren die Protokollverabschiedung, der Beschluss über die Aktualisierung der Entsprechenserklärung sowie der Beschluss über die Nachbesetzung des Aufsichtsrats nach der Amtsniederlassung von Herrn Binnig. In diesem Zusammenhang stellte sich Herr Matthias Benz als potenzielles neues Aufsichtsratsmitglied dem Aufsichtsrat persönlich vor, er war für den Zeitraum seiner Vorstellung ebenfalls Teilnehmer der Aufsichtsratssitzung.

Am 17. Mai 2022 fand die dritte reguläre Aufsichtsratssitzung mit fünf Aufsichtsräten und allen Vorständen als Präsenztermin in Ehningen statt. Themen dieser Sitzung waren unter anderem die Schulung der Aufsichtsräte zu dem

Thema „Neuregelungen durch das FISG und Überblick zur Aufsichtsratsverantwortung/-haftung“. Für den Zeitraum der Schulung nahm der die Schulung haltende Rechtsanwalt ebenfalls an der Aufsichtsratssitzung teil. Des Weiteren wurde über den Status der Integration und aktuelle Daten und Informationen der Philotech-Gruppe berichtet. Außerdem wurde der gesonderte nichtfinanzielle Bericht nach §§ 298b Abs. 3 und 315b Abs.3 HGB, ARUG II und der Risikobericht thematisiert. Herr Udo Bäder (bisher bereits Financial Expert) wurde in der Sitzung vom Aufsichtsrat als Mitglied des Aufsichtsrats mit Sachverstand auf dem Gebiet „Abschlussprüfung“ und darüber hinaus Herr Dietmar Bichler als Mitglied des Aufsichtsrats mit Sachverstand auf dem Gebiet „Rechnungslegung“ im Sinne von § 100 Abs. 5 AktG benannt.

An der letzten regulären Aufsichtsratssitzung des Geschäftsjahres 2021/2022 am 26. September 2022 nahmen alle Aufsichtsräte und Vorstände persönlich teil. Themen dieser Sitzung waren unter anderem die Ausschreibung der Wirtschaftsprüfung und IT Security. Des Weiteren beschäftigte sich der Aufsichtsrat mit den betriebswirtschaftlichen Szenarien für das Geschäftsjahr 2022/2023 und es wurde die Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG verabschiedet. Weitere Themen dieser Sitzung waren der Statusbericht der internen Revision und der CSR Bericht.

Organisation und Arbeit der Ausschüsse

Der Aufsichtsrat hat zur Erfüllung seiner Aufgaben den Personal- und den Prüfungsausschuss gebildet. Zur Steigerung der Effizienz nimmt der Personalausschuss auch die Aufgaben des Nominierungsausschusses wahr. Mitglieder des Prüfungsausschusses sind die Herren Udo Bäder (Vorsitzender), Dietmar Bichler und Horst Binnig bis zum 5. April 2022 und ab dem 5. April 2022 auch Herr Prof. Dr.-Ing. Wilfried Sihn. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses sind in ihrer Gesamtheit mit dem Sektor vertraut, in dem die Bertrandt AG tätig ist.

Mitglieder des Personalausschusses sind Herr Dietmar Bichler (Vorsitzender), Herr Prof. Wilfried Sihm sowie, bis 5. April 2022 Herr Horst Binnig. Seit dem 5. April 2022 ist Herr Udo Bäder ebenfalls Mitglied des Personalausschuss.

Im Geschäftsjahr 2021/2021 beriet sich der Prüfungsausschuss sechs Mal. Die Sitzungen beziehungsweise Telefonkonferenzen fanden am 06. Dezember 2021, 10. Februar 2022, 3. Mai 2022, 17. Mai 2022, 2. August 2022 und 26. September 2022 statt.

Die erste Prüfungsausschusssitzung am 6. Dezember 2021 fand als Videokonferenz statt. In der Sitzung wurde mit allen Prüfungsausschussmitgliedern der Jahresabschluss und Konzernabschluss 2020/2021 geprüft. Die Vorstände Michael Lücke und Markus Ruf nahmen teil sowie zur Durchsprache des Jahresabschlusses auch die Vertreter des Abschlussprüfers. Des Weiteren wurde ein Beschlussvorschlag an den Aufsichtsrat zur Beschlussfassung über den Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats für die ordentliche Hauptversammlung der Bertrandt AG am 23. Februar 2022 zur Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2021/2022 gefasst. Außerdem wurde der Status des BilMoG und die Prüfung des CSR-Berichts behandelt.

In den telefonisch durchgeführten Sitzungen am 10. Februar 2022 und am 2. August 2022 mit allen Mitgliedern des Prüfungsausschusses sowie Herrn Michael Lücke, Mitglied des Vorstands und der ebenfalls telefonisch durchgeführten Sitzung am 3. Mai 2022 mit allen Mitgliedern des Prüfungsausschusses sowie Herrn Markus Ruf, Mitglied des Vorstands, wurden die jeweils zur Veröffentlichung anstehenden Finanzberichte hinsichtlich Umsatz-, Ergebnis- und Cashflow-Entwicklung erörtert.

Am 17. Mai 2022 fand eine Sitzung mit allen Prüfungsausschussmitgliedern und den Vorständen Michael Lücke und Markus Ruf als Präsenztermin statt. Themen dieser Sitzung waren unter anderem das Konzept des internen Kontrollsystems und der Status des Verhandlungsstand Betriebsvereinbarung „mobiles Arbeiten“.

Die letzte Prüfungsausschusssitzung fand am 26. September 2022 mit allen Mitgliedern des Prüfungsausschusses, den Mitgliedern des Vorstands Michael Lücke und Markus Ruf, sowie, zeitweise, auch dem Abschlussprüfer als Präsenztermin statt. In dieser Sitzung wurden die unternehmensspezifischen, besonders wichtigen Prüfungssachverhalte, die sogenannten Key Audit Matters und die Unabhängigkeit von PwC im Geschäftsjahr 2021/2022 behandelt. Des Weiteren wurden die vorher festgelegten Prüfungsschwerpunkte des Geschäftsjahres 2021/2022 durch die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nochmals erläutert. Weitere Themen auf der Agenda waren der CSR Bericht des Geschäftsjahres 2021/2022 und die Vorbereitung eines Wechsels des Abschlussprüfers für AG und Konzern sowie die Ausschreibung der künftigen Abschlussprüfung.

Der Personalausschuss tagte im Geschäftsjahr 2021/2022 sieben Mal. Diese fanden am 6. Dezember 2021, 14. Januar 2022, 10. Februar 2022, 22. April 2022, 28. Juni 2022, 19. September 2022 und 26. September 2022 statt.

In der Sitzung am 6. Dezember 2021 wurde das Protokoll vom 18. Mai 2021 verschiedet und die Genehmigung zur Aufnahme von Herrn Markus Ruf in einen externen Beraterkreis beschlossen.

Gegenstand der Sitzungen am 14. Januar 2022 und 10. Februar 2022 waren Fragen im Zusammenhang mit der langfristigen Nachfolgeplanung für die Besetzung des Vorstandes (Aufgabe auch aus B. 2 Deutscher Corporate Governance Kodex).

Gegenstand der Sitzung am 22. April 2022 war die Wahrnehmung der Aufgaben des Nominierungsausschusses (Nachfolge Herr Binnig) und Beschlussempfehlungen an den Aufsichtsrat zur Aktualisierung der Entsprechenserklärung und zu einem Antrag auf gerichtliche Bestellung eines Aufsichtsratsmitgliedes.

In den Sitzungen am 28. Juni 2022 und am 19. September 2022 wurden die Beratungen aus den Ausschusssitzungen vom 14. Januar 2022 und vom 10. Februar fortgeführt. Am 26. September 2022 wurden darüber hinaus eventuelle Veränderungen des Systems zur Vergütung der Vorstandsmitglieder andiskutiert.

	Dietmar Bichler	Udo Bäder	Matthias Benz (seit 18.05.2022)	Horst Binnig (bis 30.04.2022)	Prof. Dr.-Ing. Wilfried Sihn	Michael Schmidt	Marianne Weiß
Aufsichtsratsitzungen							
20.10.2021 (außerordentlich)	X	X	nM	X	X	X	X
26.10.2021 (außerordentlich)	X	X	nM	X	X	X	X
06.12.2021	X	X	nM	X	X	X	X
23.02.2022	X	X	nM	X	X	X	X
05.04.2022 (außerordentlich)	X	X	nM	X	X	X	X
26.04.2022 (außerordentlich)	X	X	nM	X (per Teams)	X	X	X
17.05.2022	X	X	nM		X	X	X
26.09.2022	X	X	X		X	X	X
Prüfungsausschusssitzungen							
06.12.2021	X	X	nM	X	Mitglied seit 05.04.2022	nM	nM
10.02.2022 (Telefonkonferenz)	X	X	nM	X	Mitglied seit 05.04.2022	nM	nM
03.05.2022 (Telefonkonferenz)	X	X	nM	Mitglied bis 05.04.2022	X	nM	nM
17.05.2022	X	X	nM	Mitglied bis 05.04.2022	X	nM	nM
02.08.2022 (Telefonkonferenz)	X	X	nM	Mitglied bis 05.04.2022	X	nM	nM
26.09.2022	X	X	nM	Mitglied bis 05.04.2022	X	nM	nM
Personalausschusssitzungen							
06.12.2021	X	Mitglied seit 05.04.2022	nM	X	X	nM	nM
14.01.2022 (außerordentlich)	X	Mitglied seit 05.04.2022	nM	X	X	nM	nM
10.02.2022 (außerordentlich)	X	Mitglied seit 05.04.2022	nM	X	X	nM	nM
22.04.2022 (außerordentlich)	X	X	nM	Mitglied bis 05.04.2022	X	nM	nM
28.06.2022 (außerordentlich)	X	X	nM	Mitglied bis 05.04.2022	X	nM	nM
19.09.2022 (außerordentlich)	X	X	nM	Mitglied bis 05.04.2022	X	nM	nM
26.09.2022	X	X	nM	Mitglied bis 05.04.2022	X	nM	nM

nM nicht Mitglied

Prüfung der Jahresabschlüsse

Die ordentliche Hauptversammlung der Bertrandt AG wählte am 23. Februar 2022 die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Zweigniederlassung Stuttgart, als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2021/2022. Der Jahresabschluss und der Lagebericht für die Bertrandt AG sowie der Konzern-Abschluss und der Konzern-Lagebericht für das Geschäftsjahr

2021/2022 wurden unter Einbeziehung der Buchführung vom Abschlussprüfer geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Nach Aufstellung und rechtzeitig vor der Sitzung erhielten alle Aufsichtsratsmitglieder die Abschlüsse und Lageberichte des Geschäftsjahres 2021/2022, den CSR-Bericht, die Berichte des Abschlussprüfers und den Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns. Nachdem sich der Prüfungsausschuss vorbereitend mit den Themen auseinandergesetzt hatte, befasste sich der Gesamtaufwichtsrat in der Sitzung am 12. Dezember 2022 mit dem Prozess der Abschlusserstellung sowie mit dem Rechnungslegungsergebnis und zuvor in seiner außerordentlichen Sitzung am 6. Dezember 2022 mit dem Vergütungsbericht nach § 162 AktG. An dieser Sitzung nahmen zu den Beratungen über den Jahresabschluss und deren Prüfung auch die Wirtschaftsprüfer teil, die den Jahres- und Konzern-Abschluss testierten. Sie berichteten über die Prüfung insgesamt, über die festgelegten Prüfungsschwerpunkte, sogenannte Key Audit Matters und andere wesentliche Ergebnisse der Prüfung sowie über ihre Prüfung des CSR Berichts. Darüber hinaus beantworteten sie die Fragen der Mitglieder des Aufsichtsrats. Es ergaben sich keine Einwendungen seitens des Aufsichtsrats. Der Aufsichtsrat nahm den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss, den Konzern-Abschluss, den Lagebericht der Bertrandt AG und des Konzerns sowie den Prüfungsbericht zustimmend zur Kenntnis und billigte den Jahresabschluss sowie den Konzern-Abschluss und den CSR Bericht. Damit ist zugleich der Jahresabschluss festgestellt und der Konzern-Abschluss gebilligt worden. Der Aufsichtsrat folgte mit seinem Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns des Geschäftsjahres 2021/2022 der Bertrandt Aktiengesellschaft dem Vorschlag des Vorstands.

Herzlichen Dank

Der gesamte Aufsichtsrat bedankt sich herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Bertrandt-Konzerns im In- und Ausland für den persönlichen Einsatz und die von ihnen geleistete Arbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr.

Ehningen, 12. Dezember 2022



.....

Dietmar Bichler

(Vorsitzender des Aufsichtsrats)